



BAI REPRESENTING
ALTERNATIVE
INVESTMENTS

BAI Marktmail

02/2023

**Aktuelle Studien, Reports und Marktanalysen
sowie Informationen über Events und Webinare
zu Alternative-Investments-Markthemen**

© Bundesverband Alternative
Investments e.V. (BAI)
Juni 2023

BAI Marktmail 2/2023

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist da! Viele von Ihnen verabschieden sich bald in die wohlverdienten Sommerferien und auch um die BAI-Aktivitäten und -Events wird es etwas ruhiger.

Bis dahin darf ich Sie noch um Teilnahme an unseren alljährlichen Sommer-Umfragen bitten. Wir haben den BAI Investor und Member Survey gestartet und freuen uns über Ihre rege Beteiligung. Die Daten aus den Umfragen sind für unsere Analysen von unschätzbarem Wert.

Nach der Sommerpause geht es direkt Schlag auf Schlag mit unseren Verbandsveranstaltungen weiter. Der BAI InnovationsDay, findet am 7. September bereits zum dritten Mal statt.

Es folgt am 19. Oktober das 1. BAI Real Assets Symposium. Der Erfolg des Corporate Private Debt Symposiums veranlasst uns, dieses Format auch für weitere Assetklassen anzubieten. Im Fokus stehen Themen rund um Infrastruktur Investments, insb. Erneuerbare, Real Estate (Debt) und weitere Real Assets.

Auch der letztjährige erfolgreiche ESG Workshop findet in diesem Jahr wieder statt. Treffen Sie uns am 20. November in der Frankfurt School und diskutieren Sie mit uns über die Entwicklungen und Fortschritte der letzten 12 Monate.

Ich freue mich auf viele bekannte und neue Begegnungen auf unseren Veranstaltungen.

Philipp Bunnenberg

Investoren & Asset Manager

[BlackRock: Global Private Markets Survey 2023](#)

Die durchschnittliche Private Markets Portfolio-Allokation der von BlackRock befragten internationalen Investoren beträgt 24%. EMEA-Investoren weisen mit durchschnittlich 16% eine deutlich niedrigere Allokation auf. Anleger planen, ihre Allokation über alle Anlageklassen hinweg zu erhöhen. Der größte Zuwachs wird für Private Equity erwartet.

[State Street: No Going Back – New Realities in Private Markets](#)

Basierend auf einer Umfrage unter 480 institutionellen Investoren ermittelt State Street Herausforderungen an den Private Markets und erkundet mögliche Lösungswege mit Fokus auf neuen Opportunitäten durch eine Tokenisierung und Retailisierung. Auch wenn Investoren die steigenden Leverage-Kosten aufgrund höherer Zinsen spüren, wollen 68% ihre Private Markets Allokation in den kommenden Monaten ausbauen. Dabei schneiden laut State Street Private Equity und Infrastruktur am besten ab, während Real Estate und Private Debt etwas an Boden verlieren.

[Goldman Sachs Asset Management: Insurance Survey 2023](#)

Die 12. jährliche Goldman Sachs Asset Management Global Insurance Survey liefert Erkenntnisse über das wirtschaftliche Umfeld, Asset Allokationsentscheidungen und Renditeerwartungen von Versicherungsunternehmen, die zusammen über 13 Billionen US-Dollar an Bilanzaktiva investieren, was etwa der Hälfte der Bilanzaktiva des globalen Versicherungssektors entspricht. Die Risikobereitschaft der Anleger bleibt 2023 robust, mit anhaltendem Interesse an den Private Markets. Mehr als die Hälfte aller Versicherer plant den Ausbau ihrer Private-Asset-Allokation.

[BlackRock: 2022 – 2023 Global Family Office Report](#)

Für den Survey hat BlackRock 120 Single-Family Offices befragt, die zusammen ein Vermögen von 243 Milliarden US-Dollar verwalten. Inflation und geopolitische Bedenken veranlassen Family Offices, trotz ihrer grundsätzlich langfristigen Ausrichtung, ihre SAA zu überdenken. Die Mehrzahl der Family Offices verfolgen darüber hinaus taktische Allokationsanpassungen. So oder so, 87 % der Befragten sehen in volatilen Märkten die Chance, Alpha zu generieren, und viele positionieren sich neu, um diese zu nutzen. Private Debt hat sich als wichtiger Portfoliobaustein erwiesen, mit neuen Opportunitäten durch das veränderte Zinsumfeld.

[UBS: Global Family Office Report 2023](#)

Der globale Family Office Report 2023 von UBS spiegelt das Ende der Ära niedriger Zinsen und ausreichender Liquidität wider. Vor diesem Hintergrund planen Family Offices mit größeren Umschichtungen in der Vermögensallokation. Family Offices wenden sich Alternativen zu, um ihre Allokationen neu auszurichten. Das Vertrauen in illiquide Vermögenswerte bleibt stark. Zwei Drittel der Family Offices sind überzeugt, dass Illiquidität die Rendite steigert. Entsprechend steigt die Portfolioallokation alternativer Investments im Vergleich zum Vorjahr leicht an. Insbesondere lässt sich ein bemerkenswerter Anstieg der Hedge-Fonds-Allokation von durchschnittlich 4 % im Jahr 2021 auf 7 % im Jahr 2022 feststellen.

[Partners Group: Private Markets: The New Traditional Asset Class](#)

Während die öffentlichen Märkte von den Börsengängen hochkarätiger, aber unrentabler Unternehmen geblendet seien, schaffen die privaten Märkte echte Werte – durch Investitionen in Vermögenswerte, in Wachstum und in den Aufbau von Unternehmen, so die These der Partners Group, die mit diesem Paper die Transformation der Kapitalmärkte aufzeigen will. Diese Transformation wird getrieben durch drei Mega-Themen: Digitalisierung & Automatisierung, New Living & veränderte Verbraucherpräferenzen und Dekarbonisierung & Nachhaltigkeit. Diese Megatrends werden den Strukturwandel und das säkulare Wachstum in unseren Volkswirtschaften vorantreiben, neue Geschäftsmodelle hervorbringen und die Transformation der weltweiten Real Assets vorantreiben.

Private Equity & Venture Capital

[BAI Venture Capital Fact Sheet](#)

Die BAI Fact Sheets zielen darauf ab, Fachfremden einen ersten Überblick über diverse alternative Assetklassen zu bieten. Die Entstehung des VC-Marktes kann in die USA zurückverfolgt werden, wo sich zugleich auch bis heute der größte Markt für Venture Capital befindet. Heute sind Venture-Capital-Investoren aber auch in Europa und Deutschland vertreten, wenngleich der Markt hierzulande im Vergleich zu den USA deutlich kleiner ist. Gleichwohl kann in Deutschland ein starkes Wachstum des Venture-Capital-Marktes beobachtet werden. Die Summe der Venture-Capital-Investitionen in Deutschland hat sich in den vergangenen fünf Jahren laut KfW mehr als verdoppelt. Auch in den kommenden Jahren wird Venture Capital vom großen Investorenzuwachs profitieren. Jungunternehmer können positiv gestimmt in die Zukunft blicken: Eine große Mehrheit, der vom BAI befragten deutschen institutionellen Investoren, möchte den Status quo ihrer VC-Investitionen beibehalten oder sogar ausbauen.

[pwc: Private Equity Trend Report 2023:](#)

Der europäische PE-Markt verzeichnete in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 einen deutlichen Abwärtstrend. Sowohl das Transaktionsvolumen als auch der Transaktionswert blieben in diesem Zeitraum deutlich unter dem Niveau vor der Pandemie. Die DACH-Region ist vom jüngsten Abschwung der PE-Aktivitäten stärker betroffen als die meisten anderen. Das PE-Volumen sank im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 35 % auf 438 Transaktionen. Der Wert der Transaktionen sank im Jahr 2022 sogar um 45 % auf 20,5 Mrd. EUR.

Private Debt

[BAI Corporate Private Debt Fact Sheet](#)

Die BAI Fact Sheets zielen darauf ab, auch Fachfremden einen ersten Überblick über diverse alternative Assetklassen zu bieten. Mit Blick auf das Jahr 2023 rücken Zinssätze und Kreditspreads in den Fokus. Die direkte Kreditvergabe durch Nicht-Banken hat den Vorteil, dass sie einen hohen Anteil an variablen Zinssätzen aufweist, was sie im Vergleich zu traditionellen festverzinslichen Wertpapieren im derzeitigen Marktumfeld mit steigenden Zinsen attraktiver macht. Zudem weist Private Debt eine geringe Korrelation mit anderen klassischen Anlageklassen auf und ermöglicht damit eine weitere Diversifikation des Gesamtportfolios institutioneller Investoren. Varianz und Renditepotential können jedoch je nach Substrategie sehr unterschiedlich ausfallen.

[Proskauer: Trends in Private Credit](#)

Der Proskauer Private Credit Survey 2023, für den Antworten von 151 Private Credit Managern in den Vereinigten Staaten und andernorts eingeholt wurden, zeigt, dass drei Viertel der Befragten mit zunehmenden Zahlungsausfällen rechnen. Wichtige Wirtschaftsindikatoren verschlechtern sich und die Sorgen einer bevorstehenden Rezession bleiben manifestiert. Trotzdem sind die Manager weiterhin bereit, Kredite zu vergeben und viele befinden sich aktuell im Fundraising.

[Deloitte: Private Debt Deal Tracker Spring 2023](#)

Die Deal-Aktivität im Private-Debt-Markt ist aufgrund des angespannten wirtschaftlichen Umfelds, gesunkener Vermögensbewertungen und geringer M&A-Aktivität leicht gedämpft, blieb im Jahr 2022 dennoch nur geringfügig hinter dem Jahr 2021 zurück. Die vierteljährliche Anzahl der Deals war in Frankreich in den letzten 12 Monaten sehr konstant, während andere Regionen wie Deutschland und Großbritannien einen deutlichen Rückgang in H2 verzeichneten.

[Houlihan Lokey: MidCapMonitor Q1 2023](#)

Die gesamteuropäische Unitranche-Finanzierungstätigkeit war vor dem Hintergrund sich verschlechternder makroökonomischer Bedingungen und anhaltender geopolitischer Unsicherheit im 1. Quartal mit 78 Transaktionen (gegenüber 95 im 4. Quartal 2022) rückläufig. Das Vereinigte Königreich, Deutschland, Frankreich und die Benelux-Staaten sind nach wie vor aktive Unitranche-Regionen. Allerdings ging die Zahl der abgeschlossenen Transaktionen in Q1 2023 gegenüber Q4 2022 um 11%, 29%, 32% bzw. 13% zurück, was auf die sich verschlechternden Marktbedingungen zurückzuführen ist.

Real Assets

[BAI: Newsletter II/2023](#)

Der zweite BAI-Newsletter des Jahres 2023 bietet eine Vielzahl an Beiträgen rund um Investitionen in Infrastrukturprojekte, Immobilien und weitere Real Assets. Wenn Sie zukünftig einen Artikel zum BAI-Newsletter beisteuern möchten, melden Sie sich gerne bei Christina Gaul (gaul@bvai.de).

Sustainable Finance / ESG

[World Economic Forum: Private Market Impact Investing: A Turning Point](#)

Heutzutage legen wesentlich mehr mittelgroße und große Manager Impact-Fonds auf als noch vor zehn Jahren. Die breitere Palette an Produkten bedeutet auch mehr Möglichkeiten für LPs, Impact-Kapital in größerem Umfang über verschiedene Anlageklassen einzusetzen und marktübliche Renditen erzielen zu können. Eine Studie des Global Impact Investing Network (GIIN) schätzt die Größe des Marktes für Impact Investing bis Ende 2021 auf 1,16 Billionen US-Dollar, womit dieser sich innerhalb von drei Jahren mehr als verdoppelt hat. Große Impact-Frontrunner legen bereits Folgefonds auf und können den Anlegern eine Erfolgsbilanz aus bereits realisierten Leistungen vorweisen. Dies normalisiert die Due Diligence, da immer mehr konventionellen Anleger sich für Impact-Produkte interessieren. Der Markt ist mittlerweile in der Lage, beträchtliche Fonds bereitzustellen, die dem Bedarf großer LPs gerecht werden.

Digital Assets

[GFMA et al.: Impact of Distributed Ledger Technology in Global Capital Markets](#)

Die Studie hebt die potenziellen transformativen Vorteile der Distributed Ledger Technology (DLT) für die Kapitalmärkte hervor und fordert die Marktteilnehmer auf, ihre künftige Nutzung proaktiv zu gestalten und verlangt zugleich von den politischen Entscheidungsträgern regulatorische Klarheit. Beurteilt wird die Anwendbarkeit bestehender rechtlicher, regulatorischer und risikomanagementbezogener Rahmenbedingungen anhand dreier Anwendungsfälle: Collateral Management, Tokenisierung von Vermögenswerten sowie (öffentliche) Anleihen.

Die Studie kommt zu dem Schluss, dass die DLT transformative Kosteneinsparungen und betriebliche Effizienzvorteile sowie Wachstum, einen breiteren Marktzugang und neue Liquiditätsquellen freisetzen könnte, wenn sie in großem Maßstab betrieben wird.

Meistgeklickt in der letzten Marktmail

[McKinsey Global Private Markets Review: Private markets turn down the volume](#)

Der jährliche Bericht von McKinsey über Investitionen in den Private Markets zeigt, dass das Transaktionsaufkommen in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 nach einem rasanten Jahr 2021 rückläufig ist. Das Volumen der Private-Equity-Deals ging um 26 % auf 2,4 Mrd. USD zurück, während die Zahl der Transaktionen um 15 % auf knapp 60.000 sank. Die weltweite PE-Performance drehte erstmals seit 2008 ins Minus. Grundsätzlich machte sich der Denominatoreffekt bemerkbar. Das weltweite Private-Markets-Fundraising ging um 11 % auf 1,2 Mrd. USD zurück, wobei Immobilien und Private Equity gegenüber den Rekordwerten von 2021 am stärksten betroffen sind. Private Debt erweist sich hingegen als widerstandsfähiger. Unter anderem weil traditionelle Kreditgeber weiterhin mit regulatorischen Beschränkungen konfrontiert sind und Investoren höhere Renditen anstreben. Profiteure sind allen voran große Fonds von etablierten Managern. Beobachtet werden zudem mehr Mega-Fonds und breitere Mandate für Investitionen in Infrastruktur. Das spiegelt sich in neuen Fundraising-Rekorden wider.

Veranstaltungen

[BAI InnovationsDay](#)

- 07. September 2023, Frankfurt School
- Das BAI-Tech-Event zum Einsatz neuer Technologien in der Asset-Management- Branche und neuartigen Anlagemöglichkeiten in der institutionellen Kapitalanlage

[BAI Real Assets Symposium](#)

- 19. Oktober 2023, The Westin Grand Frankfurt
- Die Konferenz für die deutschsprachige Real Assets Community
- Der Fokus ist auf Infrastruktur-Investments, Private Real Estate und weitere Real Assets gerichtet

[BAI ESG Workshop](#)

- 20. November 2023, Frankfurt School
- Workshop zum Thema „Sustainable Finance & ESG“

BAI Webinare

- Aufzeichnungen und Unterlagen vergangener Webinare finden Sie [hier](#). Sie möchten ein Webinar mit uns als Kooperationspartner ausrichten? Dann wenden Sie sich gerne an Roland Brooks (brooks@bvai.de).

Der BAI in den Medien

Private Assets müssen transparenter werden

Artikel mit Erwähnung des BAI e.V. (BAI Publikation „German Alternative Investor Landscape - Insurance Companies“ sowie BAI AIC 2023), portfolio-institutionell.de, 26. Mai 2023

Private Equity in Europa verbucht Rekordjahr

Beitrag mit Erwähnung der BAI Publikation „German Alternative Investor Landscape - Insurance Companies“, portfolio-institutionell.de, 16. Mai 2023

„Diversifikation ist essenziell“

Artikel über die BAI AIC 2023, portfolio-institutionell.de, 3. Mai 2023

AP7 to invest 20% of total assets in alternatives

Artikel mit Erwähnung der BAI AIC 2023, IPE.com, 27. April 2023

Bankenregulierung als Qualitätsmerkmal

Artikel mit Erwähnung der BAI AIC 2023, Börsen-Zeitung, 26. April 2023

Alternative Investments - SPEZIAL zur Alternative Investor Conference

Börsen-Zeitung Verlagsbeilage, 24. April 2023

Fondsbranche begrüßt Zukunftsfinanzierungsgesetz

Artikel mit Zitaten von Frank Dornseifer, BAI e.V., Börsen-Zeitung, 6. April 2023

Interview zu ELTIFs und zur AIC 2023

Interview mit Frank Dornseifer, BAI e.V., InvestmentChannel, April 2023

Kontakt:

Dr. Philipp Bunnenberg



BAI e.V.

Leiter Alternative Markets



+49 (0) 228-96987-52



bunnenberg@bvai.de

Impressum:

Verantwortlich:

Bundesverband Alternative Investments e.V. (BAI)

Poppelsdorfer Allee 106

D-53115 Bonn

Telefon: +49(0)228-96987-0

Fax: +49(0)228-96987-90

www.bvai.de